

Pressemitteilung
Kiel, 21.04.2021

SSW-Ratsfraktion Kiel zur Umbenennung des Tirpitzhafens: Ehrung nur, wem Ehrung gebührt

Die Kieler SSW-Ratsfraktion begrüßt die Umbenennung des Tirpitzhafens in Marinestützpunkt Kiel-Wik. Benennungen nach Personen bedeuten auch immer eine Ehrung, die im Fall des Admirals Tirpitz nicht mehr in unsere Zeit und zu unseren freiheitlich-demokratischen Werten passt. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Ratsherr Marcel Schmidt:

„Erinnerungskultur darf nicht dazu führen, dass Personen geehrt werden, die es nicht verdienen. Daher befürworten wir Umbenennungen von Straßen, Plätzen oder Gebäuden/Bauwerken, wenn durch die bisherige Benennung Personen geehrt werden, die es nach heutigen Maßstäben nicht verdienen. Deshalb ist es aus unserer Sicht höchste Zeit, dass Namen wie Tirpitz aus unserem Stadtbild verschwinden.

Für die Neubenennung einer der beiden Molen des Marinestützpunkts würden wir uns den Namen Gorch Fock wünschen. Insgesamt befürworten wir, wenn bei zukünftigen Namensgebungen im Marine- oder Bundeswehrumfeld die Widerstandskämpfer*innen gegen das NS-Regime oder Personen aus dem Umfeld des Matrosenaufstands stärker berücksichtigt werden.

Dass der neue Name des Stützpunkts von der Marine selbst ausgearbeitet und vorgeschlagen wurde, halten wir für einen wichtigen Baustein für die Schaffung eines positiveren Images der Bundeswehr bzw. der Marine.“